



## PROTOKOLL der ordentlichen Generalversammlung im 141. Vereinsjahr

Sonntag, 17. März 2024, 18.00 Uhr

Rickenhalle Menznau

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählerinnen
3. Neumitgliederaufnahme
4. Protokoll
- 5a. Kassa- und Revisorinnenbericht
- 5b. Jahresbeitrag
6. Jahresrückblicke
7. Statutenänderung
8. Wahlen – Mutationen
9. Jahresprogramm 2024/25
10. Beizli Jodlerfest 2025
11. Verschiedenes

Als Einstimmung zur 141. Generalversammlung spielt uns Nathan Peter auf seinem Schwyzerörgeli ein paar Stücke.

### 1. Begrüssung

Die Co-Präsidentin Anneliese Schärli begrüsst alle Mitgliederinnen und alle ehemaligen Vorstandsfrauen. Speziell begrüsst sie Ruth Maria Langner, welche seit Mitte 2023 unsere neue Präses ist, und Christof Rohrer, Vertreter der Kirchgemeinde. Anneliese Schärli dankt Nathan Peter recht herzlich für die schönen Schwyzerörgeli-Stücke, welche unsere GV einläuteten. Das neue Jahresmotto „Frauenbände 2.0“ begleitet uns bereits das dritte Jahr. „Frauenbände 2.0“ wandelt sich und mit ihr auch die Rolle der Frau, das Ehrenamt und die Erwartungen an die Kirche. Das spiegelt sich auch im Vereinsleben wider. Wir sind gewappnet für die Veränderung und halten Schritt: Für Freiwilligenarbeit, die inspiriert; für ein Frauennetzwerk, das auch im Netz sichtbar ist; für Frauen, die die Welt gestalten.

*«Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.»*

*Maria von Ebner-Eschenbach*

Folgende Frauen haben sich entschuldigt: Monika Aregger, Marlies Aregger, Luzia Baumeler, Johanna Bircher, Priska Birrer, Flavia Blum, Veronika Brunner, Dora Bucheli, Priska Bucher, Lisbeth Bühler, Karin Bühler, Maria Bussmann, Josy Egli, Daniela Emmenegger, Antoinette Emmenegger, Chantal Emmenegger, Lorella Emmenegger, Monika Felder, Andrea Felder, Anita Fischer, Emma Fischer, Pia Galliker, Romy Galliker, Lisbeth Glanzmann, Ursula Gut, Lisbeth Gut, Martha Häcki, Martina Häfliger, Priska Hurschler, Marlene Huser, Heidi Ineichen, Jacqueline Knecht, Rita Kurmann, Edith Lipp, Luzia Loosli, Sabrina Möckli, Denise Näf, Luzia Niederberger, Daniela Ottiger, Daniela Portmann, Claudia Reis, Vreni Rüttimann, Erika Schöpfer, Gabi Steiner, Margrit Steiner, Erika Stirnimann, Mathilde Stöckli, Yvonne Theiler, Stefanie Wermelinger, Susanne Wyss, Sandra Zangger.

### 2. Wahl der Stimmzählerinnen

Anneliese Schärli schlägt Anita Rohrer, Irène Unternährer, Doris Terrier und Silvia Heiniger als Stimmzählerinnen vor. Die Versammlung wählt die vier Frauen mit Applaus.

Das Team vom Heim Weiermatte hat uns ein feines Nachtessen zubereitet, welches wir nun geniessen dürfen. Der Salat wird im Voraus serviert. Danach ist Selbstbedienung. Anneliese Schärli wünscht uns allen „en Guete“.

Mit einem kräftigen Applaus danken wir dem Team vom Heim Weiermatte für das feine Essen. Nach der GV dürfen wir von der Bäckerei Steiner auch noch ein Dessert geniessen.

Die Stimmzählerinnen haben unterdessen die Versammlung abgezählt. Anwesend sind 109 stimmberechtigte Mitgliederinnen; das absolute Mehr beträgt somit 55.

Am Vormittag fand in der Pfarrkirche der Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Mitgliederinnen statt. Anneliese Schärli dankt Ruth Maria Langner für den sehr schön gestalteten Gottesdienst,

Wir erheben uns von den Sitzen, zünden eine Kerze an und gedenken: Emma Schurtenberger-Egli, Irma Sigrist-Bachmann und Josy Lustenberger-Renggli.

*«Erinnerungen sind stille Gedanken, die wie Sonnenstrahlen das Herz erwärmen. Wie mit einem Band sind wir verbunden durch Erinnerungen, Erlebnisse, gemeinsame Geschichten mit den Menschen, von denen wir Abschied genommen haben.»*

Als Zeichen der Anteilnahme wurde ihnen am Morgen nach dem Gedächtnisgottesdienst eine brennende Kerze auf ihr Grab gestellt.

### **3. Neumitgliederaufnahme**

Es freut uns sehr, dass wir dieses Jahr eine schöne Anzahl Neumitgliederinnen in unseren Verein aufnehmen können. Denn ein Verein lebt von und mit seinen Mitgliedern. Herzlich willkommen heissen wir unsere 13 Neumitgliederinnen: Sarah Gilli, Tiziana von Ah, Stefanie Rufer, Maria Schrackmann, Myrta Brechbühl, Susanne Brechbühl, Agnes Duss, Susanne Birrer, Karin Müntener, Daniela Meier-Kohler, Evelyne Rogger, Kathrin Distel und Anita Aregger. Unter Applaus kommen die anwesenden Neumitgliederinnen nach vorne und bekommen als Willkommens-Geschenk eine Blume.

Aus persönlichen Gründen oder infolge Wegzugs treten aus dem Verein aus: Helen Banz und Cornelia Steffen  
Wir wünschen den beiden Frauen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

### **4. Protokoll**

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde von der Aktuarin Pia Haas verfasst und mit der Einladung an alle Mitgliederinnen zugestellt. Mit Applaus wurde es genehmigt und von Anneliese Schärli verdankt.

### **5. a) Vereinsrechnung und Revisorinnenbericht**

Vorab dankt Anneliese Schärli Claudia Pfyffer für ihre immense Arbeit als Kassierin. Sie bittet Claudia nach vorne. Anhand einer Power-Point Präsentation gibt Claudia Pfyffer zum ersten Mal detailliert Auskunft über die Finanzen des vergangenen Jahres. Da wir im vorletzten Jahr keinen Jahresbeitrag eingezogen haben, kommt dieser nun wieder bei den Einnahmen dazu. Claudia Pfyffer ist froh, dass sie in ihrem ersten Jahr als Kassierin mit einem Gewinn von Fr. 951.05 abgeschlossen hat. Claudia verdankt auch die grosszügigen Spenden. Das Vereinsvermögen beträgt nun Fr. 33'363.78. Claudia Pfyffer erwähnt noch, dass sie im Vorstand gut aufgenommen wurde. Sie habe sich gut eingelebt und bereits einige interessante und lustige Vorstandssitzungen erlebt. Nicht zu vergessen seien auch die feinen selbstgemachten Desserts am Schluss der Sitzungen. Nun wünscht Claudia Pfyffer allen noch einen schönen und unterhaltsamen Abend und viel Glück bei der Tombola.

Danach kommt Susanne Stöckli ans Mikrofon und liest den Revisorinnenbericht und dankt Claudia Pfyffer nochmals für die gute und korrekte Buchführung. Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig. Anneliese Schärli dankt den beiden Revisorinnen Susanne Stöckli-Unternährer und Sandra Sigrist für ihre gewissenhafte Prüfung der Buchhaltung.

### **b) Jahresbeitrag**

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag bei Fr. 30.—zu belassen. Die Versammlung genehmigt das einstimmig. Anneliese dankt herzlich für das Vertrauen. Sie dankt auch der Kirchgemeinde Menznau für die grosse finanzielle Unterstützung und die Benützung des Pfarreizentrums sowie der politischen Gemeinde und allen Spendern für ihre finanzielle Unterstützung. Bevor Anneliese das Mikrofon an Claudia Blum weitergibt, möchte sie im Namen von Claudia und ihr einen grossen und speziellen Dank an ihre Vorstandskolleginnen richten für die tolle Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr. Nebst dem Vertrauen, dass ihnen entgegengebracht wird, schätzen sie auch das gemeinsame Wirken, Schaffen und Organisieren. Alle haben mit ihrem grossen persönlichen Engagement unbezahlbare Arbeit für den Verein geleistet.

In diesen Dank einschliessen möchte Anneliese auch der Elternzirkel, unter der Leitung von Fabienne Ineichen. Beim Wirken und Arbeiten des Elternzirkels ist ein grosser Tatendrang spürbar und mit den Anlässen bereichern sie das Dorfleben. Dafür gehört ihnen ein grosses Dankeschön.

Anneliese bedankt sich auch bei allen Personen, welche den Verein in irgendeiner Form unterstützen.

### **6. Jahresrückblicke**

Die verschiedenen Jahresrückblicke der Ressortverantwortlichen wurden ebenfalls der GV-Einladung beigelegt. Anneliese Schärli kündigt uns den Jahresrückblick in Form einer Photo Präsentation an.

Nun lassen wir die Impressionen der verschiedenen Anlässe auf uns einwirken.

Seit ein paar Jahren dürfen wir auf die Bestückung der von den verschiedenen Gruppierungen eingereichten Fotos mit sehr passender Musik durch Josef Schärli zählen. So werden die Impressionen zu einem Augen- wie auch Ohrenschaus. Nach der Präsentation verdankt Claudia Blum die sehr geschätzte Arbeit.

## 7. Statutenänderung

Nun kommt Claudia Blum ans Mikrofon und begrüsst alle Anwesenden. Danach erläutert sie kurz die Ueberarbeitung der Statuten. Die letzte Aenderung liegt bereits 26 Jahre zurück. Die Statuten, welche hier vorliegen, sind dem SKF-Luzern und dem SKF Schweiz vorgelegt und von diesen Institutionen genehmigt worden. Inhaltlich haben sich die Statuten nicht gross verändert, sondern es wurden lediglich die Sätze anders formuliert und meistens kürzer gehalten. Anhand der Power Point Präsentation geht Claudia die Statuten durch und erläutert kurz die wesentlichen Veränderungen. Danach genehmigt die Versammlung die neuen Statuten. Die Statuten werden zur Einsicht aller Mitgliederinnen auf die Homepage gestellt.

## 8. Wahlen – Mutationen

Zuerst gibt Claudia Blum die Mutationen in den verschiedenen Untergruppen bekannt.

### Förderinnen

Für Marlies Blum und Irma Zangger konnte immer noch keine neue Förderin gefunden werden. Diese Unterlagen werden auch dieses Jahr per Post versandt. Claudia Blum hofft, dass wir auf die nächste GV diese Vakanz wieder besetzen können.

### Elternzirkel

Rita Kurmann und Annette Frey verlassen den Elternzirkel nach 8, bzw. 7 Jahren. Sie hatten mitgeholfen viele neue Aktivitäten ins Leben zu rufen; altbewährtes wurde beibehalten und aufgefrischt. Mit grossem Engagement haben Rita und Annette im Elternzirkel mitgewirkt und zusammen mit den anderen Frauen interessante Anlässe für die Eltern mit Kindern durchgeführt. Ganz speziell zu erwähnen sind sicherlich die Faschnachtsanlässe, wie das Narrenzmörgele nach der Tagwache, das Mitwirken an der Kinderfasnacht. Sehr spassig und gut besucht war auch der Besuch bei der Feuerwehr. Claudia Blum dankt Rita und Annette ganz herzlich für ihre grosse und sehr geschätzte Arbeit im Elternzirkel. Unter Applaus kommt Annette (Rita ist entschuldigt) nach vorne und erhält ein Osternest. Der Elternzirkel verabschiedet sich dann noch intern von den Beiden. Neu für den Elternzirkel konnten folgende zwei Frauen gewonnen werden: Andrea Hügli, Menzberg, und Tiziana von Ah. Auch ihnen wird nachträglich (da sie nicht anwesend sind) eine Blume überreicht.

### Vorstand, Demission Cécile Randa und Monika Hunkeler

«Stöck, Wiis, Stech, Cécile, damit meinen wir dich.» Mit diesen Worten verabschiedet Anneliese Schärli Cécile Randa, welche den Vorstand nach 8 Jahren leider verlässt. Cécile betreute das Ressort Senioren. Mit grosser Unterstützung durch Rosmarie Stöckli und ihres Mannes Herbert Randa organisierte Cécile die Jassnachmittage. Sie verwöhnte «ihre» Seniorinnen und Senioren immer mit einem feinen Zobig. Auch die E-Bike Touren hat Cécile ins Leben gerufen und jeweils eine Frühling- und Herbst-Tour unternommen. Als das Ressort Frau und Religion nicht besetzt war, hat Cécile zusammen mit Monika Hunkeler auch den Senioren-Ausflug mit Wallfahrt organisiert. Anneliese dankt Cécile von ganzem Herzen für ihr Mitwirken. Sie wünscht ihr alles Gute, weiterhin so viel Power und Energie.

Ebenfalls dankt Anneliese Schärli Rosmarie Stöckli für ihre tatkräftige Unterstützung und die Zeit, welche sie über all die Jahre dem Frauenbund schenkte. Dies ist nicht selbstverständlich. Anneliese bittet beide Frauen nach vorne und überreicht ihnen ein Präsent. Die E-Bike Touren, welche bis jetzt von Cécile Randa organisiert wurden, werden neu von Romy Portmann, Ried, geleitet. Romy wird von April bis Oktober jeden ersten Dienstagnachmittag im Monat eine E-Bike Tour unternehmen. Treffpunkt ist jeweils um 13.30 Uhr auf dem Bahnhofplatz in Menznau. Romy Portmann kommt kurz nach vorne und stellt sich vor. Sie hofft, dass sie am Osterdienstag möglichst viele begeisterte E-Bike Fahrerinnen und Fahrer auf ihrer ersten Tour begleiten kann.

Auch Monika Hunkeler wird den Vorstand nach 9 Jahren leider verlassen. Claudia Blum würdigt ihr Schaffen. Monika betreute das Ressort Kurswesen und ist eine begeisterte und sehr kreative Frau. Sie war immer ganz Ohr, was im Moment gefragt und aktuell in Bezug auf Basteln und Nähen war. Sie arbeitete intensiv mit den beiden Frauengemeinschaften Geiss und Menzberg zusammen und erstellte ein sehr vielfältiges und interessantes Jahresprogramm. Claudia Blum dankt Monika für ihre grosse Unterstützung und Arbeit, welche sie für den Vorstand machte. Claudia wünscht ihr alles Gute und beste Gesundheit und bittet sie nach vorne. Unter Applaus überreicht Claudia Blum Monika Hunkeler ein Geschenk.

Nun erläutert Claudia Blum die Rochaden, welche in Bezug auf die Demissionen folgen. Hedy Roos wird ihr Ressort Besucherdienst verlassen und neu das Ressort Senioren übernehmen. Claudia Blum dankt Hedy dafür und wünscht ihr viel Freude mit den Senioren. Als interimistische Nachfolgerin von Monika Hunkeler hat sich die Aktuarin Pia Haas zur Verfügung gestellt. Claudia dankt ihr ebenfalls für die spontane Zusage. Claudia Blum bittet Hedy Roos und Pia Haas nach vorne und übergibt ihnen eine Blume.

Nun muss das Ressort Besucherdienst und Aktuarin neu besetzt werden. In der Person von Erna Häfliger konnten wir für das

Ressort Besucherdienst ein «altes» neues Vorstandsmitglied gewinnen. Erna Häfliger stellt sich der Versammlung kurz vor. Danach wurde sie mit Applaus gewählt.

Für das Ressort Aktuarin stellt sich Daniela Vogel zur Verfügung. Auch Daniela Vogel stellt sich kurz vor und wird von der Versammlung mit Applaus gewählt.

Erfreulicherweise konnte auch eine Person für das Ressort Frau und Religion gefunden werden. Es ist dies Denise Heiniger. Denise Heiniger stellt sich nun ebenfalls kurz vor und wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Claudia Blum bittet nun diese drei Frauen nach vorne und übergibt ihnen eine Blume.

Claudia Blum dankt noch Anita Rust, welche die Rorate z'Morgen der Schüler und der Erwachsenen sowie der Imbiss der 1. Kommunionkinder mit ihren Angehörigen organisiert und diese Anlässe mit sehr viel Liebe zum Detail organisiert. Wir sind sehr froh um deren Unterstützung.

Ebenfalls danken möchte Claudia Blum Patricia Näf, welche sich spontan bereit erklärt hat, heute Abend zu fotografieren. Claudia bittet Anita und Patricia nach vorne und überreicht ihnen ebenfalls eine Blume.

## 9. Jahresprogramm 2023/24

Die Ressortverantwortlichen Monika Hunkeler (Kurswesen), Cécile Randa (Senioren) und Fabienne Ineichen (Elternzirkel) stellen kurz das neue Jahresprogramm vor. Die Anwesenden stimmen dem Programm zu. Monika Hunkeler dankt an dieser Stelle auch den beiden Co-Präsidentinnen für ihre grossartige Arbeit, welche die Beiden im Vorstand leisten.

## 10. Beizli Jodlerfest

Anneliese Schärli berichtet nun vom Zentralschweizerischen Jodlerfest, welches im Juni 2025 in Menznau stattfindet. Es besteht die Möglichkeit, bei diesem Fest ein eigenes Beizli zu führen. Die Infrastruktur kann gemietet werden; das Beizli würden wir auf eigene Rechnung betreiben. Der Vorstand kann sich dies durchaus vorstellen. Vom Fest-OK haben wir einige Folien bekommen, welche Anneliese nun kurz erläutert: Grösse der Beizli's (unseres wäre eher klein), Anzahl Schichten während der drei Tage; Anzahl Helferinnen etc. Ein mögliches OK würde auch bereits bestehen. Nachdem keine Fragen mehr von der Versammlung kamen, schreitet Anneliese Schärli zur Abstimmung. Mit nur 40 JA-Stimmen (absolutes Mehr 55) wurde das Beizli am Jodlerfest abgelehnt.

Anneliese erklärt noch, dass die Möglichkeit besteht, sich beim Fest-OK oder im Helfertool zu registrieren und so beim Fest mitzuhelfen (evtl. einen Einsatz zu Gunsten des Frauenbundes).

## 11. Verschiedenes

Zum Schluss verdankt Anneliese Familie Blaser die geschenkten, schönen Freesien als Tischdekoration. Ein herzliches Dankeschön geht an das Küchenteam des Heimes Weiermatte für das feine Abendessen. Im Voraus dankt Anneliese der Bäckerei Steiner für das Dessert, welches Alle nun noch geniessen können. Ebenfalls ein Dankeschön gebührt unseren Angehörigen, welche den Abwasch und den Küchendienst übernommen haben: Beat Blum, Guido Haas und Sepp Schärli. Anneliese Schärli sagt auch allen Personen Danke, die den Frauenbund finanziell, solidarisch oder moralisch unterstützen und aktiv am Vereinsleben teilnehmen. Ein herzliches Dankeschön geht an diesem Abend auch an alle Anwesenden für ihr aufmerksames Zuhören.

Christof Rohrer ergreift noch das Wort. Er dankt im Namen des Kirchenrates dem Frauenbund für ihre wertvolle Arbeit und ihr Engagement in der Gemeinde. Er lädt alle Frauen dazu ein, die Kurse und Ausflüge zu geniessen. Anneliese Schärli dankt Christof Rohrer für seine Worte.

Da sich aus der Versammlung niemand mehr zu Wort meldet, macht nun Anneliese Schärli auf die wunderschöne Tombola aufmerksam. Sie wünscht allen Anwesenden viel Glück beim Kauf der Lose.

Am Schluss wünscht Anneliese im Namen des Vorstandes allen noch einen schönen, gemütlichen Abend, einen guten Appetit beim Dessert, eine gute Heimkehr und alles Gute. Sie freut sich, alle an der nächsten Mitgliederversammlung am Sonntag, 16. März 2025 wieder zu begrüessen.

«Jeder Augenblick ist kostbar und keine Stunde ist umsonst.»